

## **Murphy&Spitz Green Capital meldet positive Halbjahresentwicklung**

Beteiligungen entwickeln sich weiter positiv

*Bonn, 5. August 2011*

Die Murphy&Spitz Green Capital AG (WKN: A0KPM6) gibt eine positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2011 bekannt. Das laufende Geschäftsjahr war bislang von der Betreuung und Unterstützung der Partnerunternehmen geprägt. Die Beteiligungen der Murphy&Spitz Green Capital AG haben ihre positive Entwicklung des Vorjahres fortgesetzt. Neue Beteiligungen wurden nicht eingegangen. Für das gesamte Geschäftsjahr geht Murphy&Spitz Green Capital von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

Positive Entwicklung nahmen alle drei Beteiligungen der AG:

**Murphy&Spitz Green Energy AG:**

Zum Jahresende 2010 nahm die Tochtergesellschaft weitere 475 kWp an photovoltaischer Leistung in Tschechien in Betrieb. Die Gesamtleistung beläuft sich nun auf rund 1.055 kWp. Die zusätzliche Kapazität wirkte sich im zunächst sonnenstarken ersten Halbjahr 2011 deutlich auf den Cashflow aus und ermöglichte Murphy&Spitz Green Energy zusätzliche Handlungsoptionen.

Aufgrund der erhöhten operativen Aktivität der Gesellschaft, bedingt durch die gestiegene Zahl der Anlagen in Betrieb und der Expansion in ein europäisches Nachbarland, wechselte Gründungsvorstand Andrew Murphy in den neugewählten Aufsichtsrat. Der Geschäftsführer des Betriebsführers, Philipp Spitz, wechselte an seiner Stelle in den Vorstand.

**KBB Kollektorbau GmbH:**

Im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr konnte der Berliner Hersteller von Solarkollektoren die Umsätze um rund 11 Prozent steigern, musste jedoch einen Rückgang beim Gewinn von etwa 20 Prozent hinnehmen. Gestiegene Rohstoffpreise und die Integration neuer Kapazitäten für die Herstellung von Absorbern drückten die Rentabilität.

Stefan Fintelmann, Geschäftsführer der KBB Kollektorbau, fasst die Entwicklung des Unternehmens zusammen: „Aufgrund der Wirtschaftskrise und der förderungsbedingten Verlagerung des Handwerks auf die Photovoltaik war KBB die letzten zwei Jahre mit einem dramatisch geschrumpften Markt konfrontiert, der sich bisher auch nicht erholt hat. Dies machte das Wachstum ausgesprochen schwierig.“

Die Gesellschaft steuerte entsprechend dagegen und steigerte den Absatz von Absorbern deutlich.

Mittelfristig ist durch die zusätzlichen Kapazitäten mit Synergieeffekten zu rechnen. KBB Kollektorbau entwickelte außerdem eine verbesserte Kollektorserie, bei der deutlich an Material eingespart werden kann.

**Eisenbeiß Solar AG:**

Eisenbeiß Solar konnte den Umsatz erneut ausbauen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbesserte sich der Umsatz um rund 13 Prozent. Aufgrund der sprunghaft angestiegenen Nachfrage hat sich die Lieferzeit auf sechs Wochen erhöht.

Das Ergebnis ist weiterhin positiv und unterstreicht, dass der Turnaround der Gesellschaft erreicht wurde.

Operativ erreichte das Unternehmen einen Meilenstein mit der Umsetzung der zweiten Generation eines Heiz-Systems für Mehrfamilienhäuser. Des Weiteren wartet die Eisenbeiß Solar mit einem umfassenden Softwareupdate des ProLine Systems auf. Dieses vereinfacht die Bedienbarkeit und zielt auf eine weitere Effizienzsteigerung ab. Ergänzt wird die Regelungstechnik durch eine neu konzipierte Fern- bzw. Wohnraumbedieneinheit.

Wertberichtigungen mussten auf Ebene der Murphy&Spitz Green Capital AG nicht vorgenommen werden. Sämtliche Bewertungen werden nach HGB zum Kaufpreis angesetzt und bilanziert.

„Der wirtschaftliche Erfolg unserer Beteiligungen hat zunächst keine positiven Effekte auf die bilanzielle Bewertung auf Ebene der Murphy&Spitz Green Capital AG. Unsere Aufgabe ist es, die Beteiligungen schrittweise aufzubauen, voranzubringen und als wettbewerbsfähige und profitable Unternehmen wieder am Markt zu etablieren. Sobald dieser Prozess mittelfristig für jedes unserer Partnerunternehmen abgeschlossen ist, wird sich dieser Fortschritt auch bei unserer Gesellschaft abbilden“, erläutert Vorstand Andrew Murphy.

**Murphy&Spitz Green Capital AG, Bonn**  
**Bilanz zum 31. März 2009**

Aktivseite	31.3.2011 EUR	Passivseite
<b>A. Anlagevermögen</b>		
III. <u>Finanzanlagen</u>	1.869.646,20	
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
II. <u>Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände</u>	125.060,95	
IV. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	774.029,53	
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.768.736,68</b>	
		<b>A. Eigenkapital</b>
		I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>
		II. <u>Kapitalrücklagen</u>
		III. <u>Gewinn- und Verlustvortrag</u>
		IV. <u>Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</u>
		<b>B. Rückstellungen</b>
		- sonstige Rückstellungen
		<b>C. Verbindlichkeiten</b>
		- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
		<b>Summe Passiva</b>
		<b>2.768.736,68</b>

**Murphy&Spitz Green Capital AG, Bonn**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 1. 10. 2010 bis zum 31.3. 2011**

	EUR
betriebliche Aufwendungen	-5.136,13
sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.244,30
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.711,04
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-51,94
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-3.721,33
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-87,80
<b>Jahresverlust</b>	<b>-3.809,13</b>

Die Murphy&Spitz Green Capital AG ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft (WKN: A0KPM6) mit Fokus auf erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe. Die Kompetenz basiert auf der über zwölfjährigen Managementenerfahrung von Murphy&Spitz im Private Equity-Investment und im Bereich des Sustainability Investment in börsennotierte Unternehmen. Murphy&Spitz verfügt seit 1999 über ein eigenes Researchteam, das auf den Bereich des nachhaltigen Investments und im Speziellen in erneuerbare Energien fokussiert ist.

**Kontakt:**

Murphy&Spitz Green Capital AG  
Thomas Hoffmann  
Riesstraße 2, 53113 Bonn  
Tel.: +49 228 243 911 0  
E-Mail: [info@murphyandspitz.de](mailto:info@murphyandspitz.de)  
[www.greencapital.de](http://www.greencapital.de)